



LfL

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Experimentierfeld DigiMilch

Digitalisierung in der Prozesskette Milcherzeugung



Gefördert durch



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Projekträger



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

EXPERIMENTIERFELD DIGIMILCH

Digitalisierung in der Prozesskette Milcherzeugung

DEMONSTRATIONSPROJEKT 3

FÜTTERUNGSMANAGEMENT



Status Quo

- Nur Insellösungen einzelner Hersteller vorhanden
- Fütterungsprozess bisher geprägt von vielen händischen Eingaben → Fehlerquelle!
- Geringe Nutzung der Daten aus den Insel-lösungen möglich
- Schnittstelle vom Landwirt zum Labor mit der WebFuLab-App bereits vorhanden
- Ebenso eine Schnittstelle von WebFuLab zum Rationsprogramm Zifo2

ABER:

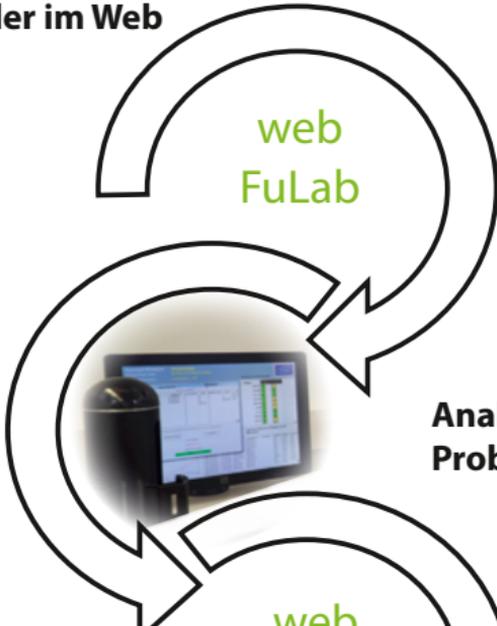
- Kein zufriedenstellender Datenfluss im Bereich Fütterung
- Kaum Vernetzung mit Herdenmanagement-systemen
- Auswertungstools der Mischtechnikhersteller wurden wenig bis gar nicht genutzt



Datenfluss

Anmeldung der
Futterprobe online
via App oder im Web

web
FuLab

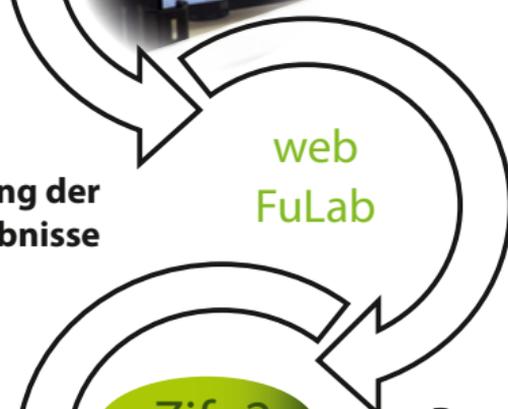


Analyse der
Probe im Labor



Bereitstellung der
Analyseergebnisse

web
FuLab



Berechnung
der Ration(en)

Zifo2



Übertragung der
Rationsdaten
auf Futtermisch-
wagen mittels
Stick oder WLAN

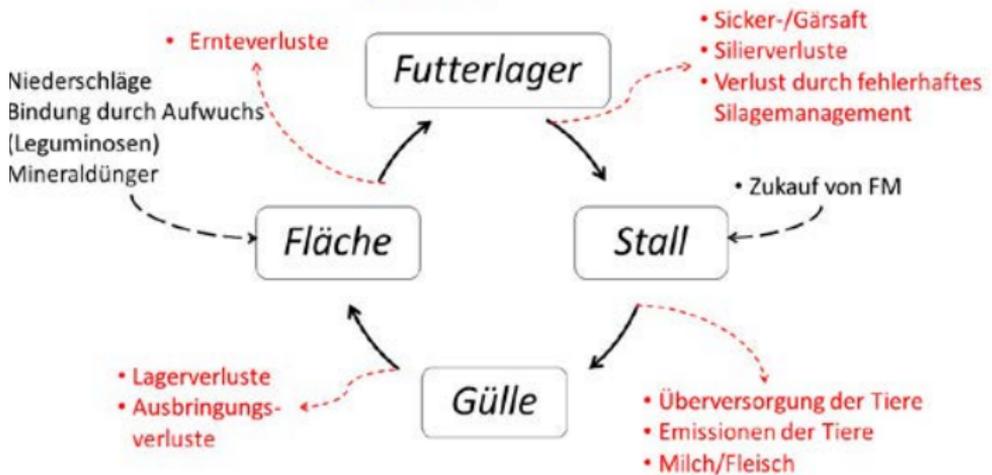


Genauere Mengen der
Futterkomponenten
für Auswertungstools
verfügbar



Nutzen

Einträge & Verluste im Nährstoffstrom



- Erfassung der genauen Mengen ist wichtig für die Kenntnis des Nährstoffstroms des Betriebes, so lassen sich die Verluste minimieren
- Mit den aufgezeichneten Futtermengen werden Berechnungen (\emptyset -TM-Aufnahme der Herde/Gruppe, Futterkosten, Kraftfutteraufwand, Grobfutterleistung) gemacht, die den Landwirt bei Entscheidungen unterstützen sollen
- Tierwohlsteigerung durch bedarfsgerechte Fütterung
- Eine Nährstoffsalidierung von Stickstoff und Phosphor ist ebenfalls möglich
- Die Fütterungsmanagementsoftware ermöglicht eine Salidierung der Jahresfuttermengen, wodurch eine Plausibilisierung der Erntemengen möglich ist

Direkte Ansprechpartner



Martin Schäffler

Leiter DP 3



+49 8161 8640-7447



martin.schaeffler@lfl.bayern.de



Stefan Beckmann

Wissenschaftlicher Mitarbeiter



+49 8161 8640-7445



stefan.beckmann@lfl.bayern.de

Weitere Informationen



• facebook.com/digimilch



• instagram.com/digimilch



• Internet: www.LfL.bayern.de/digimilch



• E-Mail: digimilch@LfL.bayern.de



• Telefon: 08161 8640 - 7332



• Newsletter-Anmeldung:
www.LfL.bayern.de/digimilch-newsletter

Impressum:

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)
Vöttinger Straße 38, 85354 Freising-Weihenstephan
www.LfL.bayern.de

Redaktion: Institut für Landtechnik und Tierhaltung
Prof.-Dürrwachter-Platz 2
85586 Poing-Grub

Fotocredit: Icon Kuh: James Keuning, US
Druck: Onlineprinters GmbH, 90762 Fürth

1. Auflage: Oktober 2022

© LfL Alle Rechte beim Herausgeber, Schutzgebühr: 0,50 €